

lichste und, wie es den Anschein hat, anschaulichste ist. Er sagt über die tausendfach behandelte Busse zu Canossa: 'Venit ille, ut iussum fuerat, et cum castellum illud triplici muro septum esset, intra secundum murorum ambitum receptus, foris derelicto omni comitatu suo, *deposito cultu regio*, nihil preferens regium, *nihil ostentans* pompaticum, nudis pedibus ieiunus a mane usque ad vesperam *perstabat* Romani pontificis sententiam prestolando. Hoc secundo, hoc tercio die fecit' Gerade in diesen Worten zeigt sich durchaus deutlich die Benutzung des Briefes Gregors, in welchem die wichtige Stelle lautet: '*nichil* hostile aut temerarium *ostentans*, ad oppidum Canusii, in quo morati sumus, cum paucis advenit. Ibique per triduum ante portam castris, *deposito* omne *cultu regio*, miserabiliter, utpote discalciatus et laneis indutus, *persistens*, non prius cum multo fletu apostolicae miserationis auxilium et consolationem implorare destitit' u. s. w. Während die cursiv gedruckten Stellen die Benutzung des Briefes durch Lambert deutlich erweisen¹, zeigen die gesperrt gesetzten starke Erweiterungen, zum Theil entschiedene Widersprüche zum Berichte des Papstes. Vor allem frage ich: was bedeutet das 'persistens' im Briefe des Papstes? Man kann unzweifelhaft übersetzen: 'vor dem Thore der Burg . . . verharrend' oder verbleibend. Einen ganz andern Sinn hat Lambert hineingelegt, wie seine zusätzliche Erweiterung zeigt. Sehen wir darum zu, was andere Berichterstatter, welche über den Vorgang unterrichtet sein konnten, sagen. Zunächst der dem König durchaus feindliche Mönch von St. Blasien, der ebenfalls den Brief des Papstes benutzte, sagt: '*Illic laneis indutus*, nudis pedibus, frigidus, usque in diem tertium foris extra castellum cum suis hospitabatur'. Also dieser, der zu dem Bericht des Papstes nur hinzufügt, dass der König von der Kälte litt, hat das Wort 'persistens' ganz anders verstanden (resp. nach seinen Nachrichten ausgelegt), er wusste von keinem 'Bussestehen' des Königs. Er widerspricht zugleich auf das bestimmteste der Angabe Lamberts, dass der König von seinem Gefolge während der drei Tage getrennt war, was man schon nach dem Brief als wenig wahrscheinlich hätte bezeichnen müssen. Nun sagt weiter Donizo in den oben S. 543 citierten Versen,

1) '*nudis pedibus*' ist natürlich nur Umschreibung von '*discalciatus*'. Genau ebenso haben den Sinn des Wortes noch Andere (Bruno, Mönch von St. Blasien, Beno) wiedergegeben.